



Schwäbisch Gmünd, 27.11.2014
Gemeinderatsdrucksache Nr. 275/2014

Vorlage an

Verwaltungsausschuss

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Ankauf Kunstwerk(e) aus dem Kunstwettbewerb anlässlich der
Landesgartenschau**

Anlagen:

Info-Flyer

Beschlussantrag:

1. Die Stadt Schwäbisch Gmünd erwirbt die Kunstwerke:

„13 Ringe“ von Andreas Welzenbach
„The Paradizer“ von Christiane Häringer
„Grenzenlos“ von Donald Cutter

und belässt sie dauerhaft im Bereich Grabenallee / Josefsbach.

2. Die Kosten für die drei Kunstwerke betragen:

„13 Ringe“	= 5.000 €	(abzgl. 3.000 € Leihgebühr)	= 2.000 €
„The Paradizer“	= 11.000 €	(abzgl. 3.000 € Leihgebühr)	= 8.000 €
„Grenzenlos“	= 10.000 €	(abzgl. 3.000 € Leihgebühr)	= 7.000 €



3. Die von der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH für die Präsentation bezahlten „Leihgebühren“ von je 3.000 € werden jeweils auf die Kaufpreise angerechnet. Die Gesamtanschaffungskosten belaufen sich damit auf 17.000 €.
4. Die Finanzierung erfolgt über eine bereits zugesagte Spende der Eduard-Dietenberger-Stiftung.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

1. Anlässlich der Landesgartenschau fand ein Kunstwettbewerb im Bereich Grabenallee / Josefsbach statt, zu dem 40 Künstlerinnen und Künstler aus Schwäbisch Gmünd, der Region und Baden-Württemberg zur Teilnahme aufgefordert wurden.
2. Von den eingereichten 20 Wettbewerbsvorschlägen hat eine Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Helmut G. Schütz, Karlsruhe, acht Beiträge zur Teilnahme ausgewählt (siehe beigefügter Info-Flyer).
Alle acht Wettbewerbsteilnehmer erhielten eine „Leihgebühr“ in Höhe von 3.000 €.
3. Die weitere Planung des Kunstpfades lag in den Händen der Kuratoren Prof. Dr. Klaus Ripper (AK Kultur) und Albrecht Vogel (Gmünder Kunstverein).
4. Der Kunstpfad gab dem Landesgartenschaubereich Grabenallee / Josefsbach eine ganz besondere Note und war für die Besucher eine wertvolle Bereicherung. Dies kam in zahlreichen (Rück-) Äußerungen zum Ausdruck.
5. Während der Landesgartenschau gab es zahlreiche gut frequentierte Führungen (Kunstspaziergänge) entlang des Kunstpfades.
6. Die Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH bzw. die Stadt haben bereits im Rahmen der Vorbereitungen des Wettbewerbs zugesagt, (mindestens) ein Kunstwerk aus dem Kreis der Wettbewerbsteilnehmer anzukaufen.
7. Mit den Kuratoren des Wettbewerbs wurde nach Beendigung der Landesgartenschau vereinbart, dem zuständigen Gremium eine Entscheidungshilfe für den Ankauf dergestalt an die Hand zu geben, dass die Jury-Mitglieder ihre Prioritäten von 1 – 3 mitteilen.



8. Diese Rückäußerungen liegen mittlerweile vor und spiegeln die im Beschlussantrag enthaltene Reihenfolge wider. Die genannten Kunstwerke liegen hier im Ranking sehr eng beieinander.

Wir danken den Jury-Mitgliedern des Kunstwettbewerbs, insbesondere den beiden Kuratoren, Herrn Prof. Dr. Ripper sowie Herrn Albrecht Vogel, für die wertvolle Unterstützung.

Jury-Rückantworten Rangfolge für den Ankauf:

Jury-Mitglied	Rangfolge	Punkte
Albrecht Vogel	1 Christiane Häringer	3
	2 Dietrich Klinge	2
	3 Max Hoffmann	1
Prof. Dr. Klaus Ripper	1 Andreas Welzenbach	3
	2 Gerd M. Wahl	2
	3 Donald Cutter	1
Richard Arnold Aufsichtsratsvorsitzender und Oberbürgermeister	1 Donald Cutter	3
	2 Andreas Welzenbach	2
	3 Daniel Wagenblast	1
Prof. Helmut Schütz	1 Max Hoffmann	3
	2 Andreas Welzenbach	2
	3 Christiane Häringer	1
Manfred Maile Geschäftsführer der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH	1 Christiane Häringer	3
	2 Donald Cutter	2
	3 Andreas Welzenbach	1
Steffan Robel Geschäftsführer der A24 Landschaftsarchitektur GmbH	keine Rückmeldung	
Prof. Hubert Möhrle	keine Rückmeldung	



Gesamtpunkte:

Christiane Häringer	7
Dietrich Klinge	2
Max Hoffmann	4
Andreas Welzenbach	8
Gerd M. Wahl	2
Donald Cutter	6
Daniel Wagenblast	1
Alkie Osterland	0